

Computer ja, Informatik nein danke!

 ndr.de /info/sendungen/frauenforum/Computer-ja-Informatik-nein-danke,frauenundtechnik100.html

Sendedatum: 07.12.2014 17:30 Uhr

Was hält Frauen davon ab, einen Technik-Beruf zu ergreifen?

Eine Sendung von Jörn Freyenhagen

"Welches Katapult schießt am weitesten?" Schüler bei der Herbstakademie in Stade, die Mädchen und Jungen für Technikberufe begeistern soll.

Im Alltag ist der Umgang mit virtuellen Medien selbstverständlich, doch daraus einen Beruf zu machen, können sich viele Frauen immer noch nicht vorstellen. Dabei sprechen die Fakten eine deutliche Sprache: Für die Absolventinnen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT-Fächer) bieten sich nach dem Studium attraktive Karrierewege. Ingenieurinnen verdienen ein Viertel mehr als der Akademikerdurchschnitt, auch die Arbeitslosenquote ist nur halb so hoch. Trotzdem sind die MINT-Studiengänge immer noch eine Männerdomäne. Aber es gibt vielversprechende Beispiele, wie man Schülerinnen und Studentinnen auf den MINT-Geschmack bringen kann.

Projekt "Roberta"

Ein Beispiel: Der Robotik-Kurs am Vincent-Lübeck-Gymnasium in Stade. Der Kurs ist ein Renner im Angebot der Herbstakademie. Unter den 14 Teilnehmern ist allerdings nur ein Mädchen: Romina, zwölf Jahre alt, doch sie ist begeistert: "Also ich finde das ganz cool! Mit den Lego-Modellen lernt man zum Beispiel: Als wir Menschen klein waren, waren wir auch so etwas wie Roboter. Wir wussten nichts, wir haben alles von unseren Eltern gelernt. Und es sind auch sehr viele Schritte, die man beim Programmieren beachten muss." Ob Romina in diesem Feld weiter arbeitet, steht noch in den Sternen. Sie will beruflich "etwas mit Bauen" machen, vielleicht Architektin werden. Auch dafür kann sie Computerkenntnisse gut gebrauchen. Robotik ist ein Versuch im Rahmen des Projekts "Roberta", das besonders junge Mädchen stärker für die Informatik begeistern will. Denn dieses Fach hat ein Imageproblem, das sich durch die Schulzeit bis ins Studium zieht.

Stader Herbstakademie

- Aus einer Plastikflasche bauten Stader Schülerinnen eine Rakete und gewannen damit den Wettbewerb um das am weitesten schießende Katapult.
- Nur schnell bei Tageslicht: Auch selbstkonstruierte Solarmobile präsentierten Schülerinnen und Schüler aus Stade bei der Herbstakademie.
- Die aus Lego-Teilen konstruierten und programmierten Roboter werden bei der Stader Herbstakademie für das Wettrennen präpariert.
- Wettrennen mit Lego Mindstorms: Welcher Mini-Roboter fährt am schnellsten und erreicht tatsächlich als erster auch das Ziel?
- Große Spannung bei der Stader Herbstakademie: Eine Plastikflasche wird an der Rampe zum Abschuss als Rakete vorbereitet.

"Programmieren hat ein schlechtes Image"

Allein das Wort Programmieren schreckt offensichtlich viele junge Frauen ab, hat Professor Barbara

Schwarze von der Hochschule Osnabrück festgestellt: "Es hat irgendwie den Ruf bei jungen Frauen, als wäre das so das typische Nerd-Fach. Also da sitzen wirklich nur die Menschen, die sich nachts noch eine Pizza bestellen und die Nacht irgendwie durchprogrammieren. Es hat ein Image für viele junge Frauen, die sagen, nein, das will ich gar nicht, obwohl sie alles das, was da zu tun ist, eigentlich sehr gut können."

Computer ja, Informatik nein danke!

NDR Info - 07.12.2014 17:30 Uhr Autor/in: Freyenhagen, Jörn

Im Alltag ist der Umgang mit virtuellen Medien selbstverständlich, doch daraus einen Beruf zu machen, können sich viele Frauen immer noch nicht vorstellen. Was hindert sie?

Dieses Thema im Programm:

NDR Info | Frauenforum | 07.12.2014 | 17:30 Uhr

Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:

<http://www.ndr.de/info/sendungen/frauenforum/Computer-ja-Informatik-nein-danke,frauenundtechnik100.html>

Sendereihe

Das Frauenforum

